

DRK-Generalsekretariat – Carstennstraße 58 – 12205 Berlin

An
alle DRK-Landesverbände
- Jugendrotkreuz -

JRK-Bundesleitung

Dienstanschrift:
JRK-Bundesleitung
c/o DRK-Generalsekretariat
Bundesgeschäftsstelle
Jugendrotkreuz
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Tel. +49 30 85404-390
Fax: +49 30 85404-484
www.jugendrotkreuz.de
jrk@drk.de

Berlin, 04.12.2008

Schulsanitätsdienstmarkenzeichen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Nachgang zur Sitzung des JRK-Länderrats hat sich die Bundesleitung intensiv beraten und dazu entschieden, die Bedenken und Anregungen der Landesverbände weitgehend aufzunehmen und sowohl ein so genanntes „Online-Voting“ als auch eine Befragung aller Landesverbände zum Schulsanitätsdienstmarkenzeichen durchzuführen.

Damit soll erreicht werden, dass Jugendrotkreuzler/-innen aus ganz Deutschland die Möglichkeit haben, ihr Votum abzugeben und damit den Entscheidungsfindungsprozess für ein bundesweites Markenzeichen zu beeinflussen. Die Akzeptanz bei der Zielgruppe, den Schülerinnen und Schülern, ist ein wesentliches Kriterium zur Auswahl eines neuen Markenzeichens.

Dazu wurde bereits auf der JRK-Homepage unter www.jugendrotkreuz.de „JRK in der Schule“ eine Plattform für das Online-Voting eingerichtet (die Plattform ist selbstverständlich auch direkt über die Startseite erreichbar). Hier kann ab sofort jede/r eine Stimme zu den fünf vorgelegten Entwürfen des Schulsanitätsdienstmarkenzeichens abgeben. Bei der Stimmabgabe muss jede/r angeben, ob sie/er Schulsanitäter/-in ist oder nicht, wobei sich natürlich beide Gruppen beteiligen können und sollen.

Die Schulsanitäter/-innen, die im Vorfeld persönlich befragt wurden, hatten die gleichen fünf Entwürfe zur Auswahl.

Stimmabgaben sind bis einschließlich 15. Januar 2009 möglich.

Zeitgleich mit dem Online-Voting bitten wir die Landesverbände um ihre Rückmeldungen zu den fünf Entwürfen (siehe Anlage) per E-Mail an die E-Mail-Adresse roederm@drk.de.

Das Ergebnis der ersten Befragung von Schulsanitäter/-innen der Landesverbände Baden, Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen-Anhalt fließt in die abschließende Auswertung mit ein.

Mit diesem Verfahren ist nun sichergestellt, dass Schulsanitäter/-innen sowie andere Jugendrotkreuzler/-innen aus allen Landesverbänden die Möglichkeit haben, ihre Meinung in den Prozess zur Etablierung eines bundesweiten Schulsanitätsdienstmarkenzeichens auf der Grundlage des Bundesausschussbeschlusses vom 12. Mai 2007 einzubringen.

Die Bundesleitung hält alle fünf vorgelegten Entwürfe vor dem Hintergrund der definierten Kriterien für taugliche Markenzeichen für den Schulsanitätsdienst. Sie wird zeitnah nach dem Abschluss der Befragungen auf der Grundlage der vereinbarten Kriterien (Bundesausschuss vom 12.05.2007 und Länderrat vom 01.06.2008), der Ergebnisse der Befragungen und der Vorgaben des Corporate Designs abschließend beraten und entscheiden.

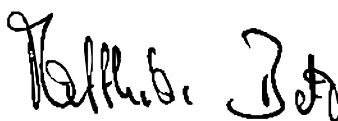
Um das gemeinsame Ziel einer möglichst breiten Beteiligung der eigentlichen Zielgruppe und damit einer zukünftigen weiten Akzeptanz des Markenzeichens zu erreichen, bitten wir euch darum, eure Untergliederungen über das Online-Voting zu informieren, für eine intensive Teilnahme zu werben und auch im Rahmen der Rückmeldung eures Landesverbandes möglichst Meinungen von Schulsanitäter/-innen in eure Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Für Rückfragen stehen wir sowie die Bildungsreferentin Michaela Roeder euch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß



Robin Wagener
Stellv. JRK-Bundesleiter



Matthias Betz
JRK-Bundesreferent

Anlage